



## Es ist an der Zeit, die Ursachen des Hungers zu beseitigen

In der noch jungen Demokratie Burkina Faso hat sich die Sicherheitslage verschlechtert. Aufgrund terroristischer Anschläge im Norden und Osten des Landes sind über eine Million Menschen intern auf der Flucht. Die ländliche Bevölkerung kämpft weiter mit existentiellen Problemen.

Der Klimawandel hinterlässt Spuren. Die alljährliche Hungerperiode vor der Ernte, die *Soudure*, ist noch lange nicht Geschichte. Im Gegenteil: Ernteausfälle zu bewältigen wird immer schwieriger. Monatelange Phasen völliger Trockenheit werden von sintflutartigen Regenfällen abgelöst. Ausserdem lassen sich viele junge Männer vom Goldrausch anstecken. Sie brechen dafür ihre Ausbildung ab und versuchen als Kleinschürfer das grosse Geld zu machen. Junge Familien nehmen ihre Kinder aus der Schule und setzen sie an den Goldschürfestätten der gefährlichen und vergifteten Umwelt aus. Gegen die Gefahren in den engen Stollen und die giftigen Chemikalien sind die Goldgräber meist nur ungenügend geschützt. Und die tatkräftigen Haushaltsmitglieder fehlen zu Hause auf den Feldern. Doch selbst wenn sie das Land nutzen, fehlt es den Kleinbauernfamilien an Landtiteln. Sie können leicht von ihren Feldern und aus Dörfern vertrieben werden, wenn Grossgrundbesitzer Ansprüche auf das Land stellen.

Was wir mit Ihrer Hilfe erreichen wollen

- 500 Haushalte verfügen dank Ausbildung in Agrarökologie und Viehzucht über mehr Einkommen.
- An 6 Goldschürfestätten, werden je 10 Diskussionen organisiert, welche die teilnehmenden Schürfer – meist junge Männer – für die Gefahren ihrer Arbeit sensibilisieren.
- 4000 Frauen und 350 Männer sind neu Mitglieder von Solidaritätsgruppen.



## Landesinformation Burkina Faso

<b>Landesfläche:</b>	274'000 km <sup>2</sup> (41'290)
<b>Bevölkerung:</b>	19.193 Mio. (8.466)
<b>Bevölkerungsdichte:</b>	70 Einw./km <sup>2</sup> (205)
<b>Hauptstadt:</b>	Ouagadougou
<b>Staatsform:</b>	Präsidentiale Republik
<b>Sprachen:</b>	Französisch (Amtssprache), Sprachen der ethnischen Gruppen, z.B. Mòré (Gursprache der Mossi), Mandesprachen (Manding, Soninke); Ful, Arabisch
<b>Religionen:</b>	55% Muslime (vor allem Sunniten), 30% Anhänger indigener Religionen, 15% Katholiken
<b>Wohlstandsindikator (HDI):</b>	0.423 / 183. Stelle von 189 Ländern (0.944 / 2. Stelle)
<b>Alphabetisierung:</b>	38% (99.6)
<b>Kindersterblichkeit:</b>	8.5% (0.4)
<b>Lebenserwartung:</b>	60 Jahre (83 Jahre)

Fischer Weltalmanach 2019 / [hdr.undp.org/en/data](http://hdr.undp.org/en/data) 2018 – Zahlen in Klammern im Vergleich zur Schweiz

### Fastenopfer

ist das Hilfswerk der Katholikinnen und Katholiken in der Schweiz. Wir setzen uns im Norden wie im Süden für eine gerechtere Welt ein, in der die Menschen nicht unter Hunger und Armut leiden, sondern ein würdiges Leben führen.

### Menschen stärken Menschen

Wir arbeiten in 14 Ländern in Afrika, Asien und Lateinamerika mit lokalen Partnerorganisationen zusammen. Wir stärken Dorfstrukturen und Gruppierungen, in denen sich Menschen engagieren.

### Einsatz für gerechte Strukturen

Nebst dem Engagement vor Ort setzen wir uns in der Schweiz und weltweit für gerechte Strukturen, etwa bei Handels- und Wirtschaftsabkommen, ein.

### Wir brauchen Ihre Hilfe

Mit Ihrer Unterstützung können Menschen, die unter Hunger, Armut und Krieg leiden, selber ihre Lebensbedingungen verbessern.

**Wir danken herzlich für Ihre Spende.**